

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Crowdinvest GmbH für die Nutzung der Internetplattform www.deutsche-crowdinvest.de (A) und Bedingungen für die Nutzung des elektronischen Postfachs (B)

A

§ 1 ALLGEMEINE REGELUNGEN

(1) Die Deutsche Crowdinvest GmbH, Eisenbahnstraße 66, 66117 Saarbrücken (DCI) betreibt im Internet (Word Wide Web) unter der Domain www.deutsche-crowdinvest.de sowie weiteren dazugehörigen Subdomains eine Internet Dienstleistungsplattform im Sinne des § 2a Abs. 3 VermAnlG (Internetplattform).

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten zwischen den Benutzern der Internetplattform und DCI als Betreiber der Internetplattform. Sie gelten für sämtliche Dienstleistungen, die DCI gegenüber den Benutzern erbringt. Als Benutzer gilt dabei jeder Besucher der Internetplattform, unabhängig davon, ob er sich dort registriert hat und ein Benutzerkonto auf der Internetplattform unterhält oder nicht. Benutzer, die sich erfolgreich registriert haben, werden nachfolgend auch als „registrierte Benutzer“ bezeichnet.

(3) Allgemeine Geschäftsbedingungen von Benutzern finden keine Anwendung. Der Einbeziehung von solchen Geschäftsbedingungen widerspricht DCI hiermit ausdrücklich.

§ 2 INTERNETPLATTFORM

(1) Unternehmen, die Vermögensanlagen i.S.d. § 1 Abs. 2 Nr. 4 VermAnlG, insbesondere Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt, nach der Bereichsausnahme des § 2a VermAnlG auf der Internetplattform anbieten (Unternehmen), erhalten dort die Möglichkeit, sich gegenüber den Benutzern der Internetplattform über einen bestimmten Zeitraum mittels einer eigenen Projektseite zu präsentieren und unbesicherte Nachrangdarlehensverträge mit qualifizierter Nachrangabrede (Investitionsverträge) mit registrierten Benutzern abzuschließen.

(2) Benutzer haben die Möglichkeit, sich auf der Internetplattform zu registrieren um dadurch das erweiterte Dienstleistungsangebot der Internetplattform in Anspruch zu nehmen und insbesondere von Unternehmen angebotene Investitionsverträge abschließen zu können. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten die Benutzer ein Benutzerkonto auf der Internetplattform, in welchem Sie persönliche Daten hinterlegen und über ein elektronisches Postfach Nachrichten von DCI und den Unternehmen empfangen können.

(3) Benutzer erhalten auf der Internetplattform die Gelegenheit, sich auf den jeweiligen Projektseiten über die Unternehmen zu informieren. Registrierte Benutzer haben zusätzlich die Möglichkeit, die von den Unternehmen angebotenen Investitionsverträge abzuschließen.

(4) Investitionsverträge werden ausschließlich zwischen registrierten Benutzern und den Unternehmen geschlossen. DCI wird nicht Vertragspartner von Investitionsverträgen, die über die Internetplattform abgeschlossen werden. Nach Abschluss des Investitionsvertrages ist das Unternehmen der ausschließliche Ansprechpartner für den Benutzer.

(5) DCI überprüft **nicht**, ob das Unternehmen den Betrag, den der Benutzer dem Unternehmen im Wege eines Nachrangdarlehens gewährt (Investitionsbeträge) tatsächlich entsprechend dem gegebenenfalls im jeweiligen Investitionsvertrag vereinbarten Verwendungszweck verwendet.

§ 3 ANGABEN AUF DEN PROJEKTSEITEN

(1) Auf die Inhalte der jeweiligen Projektseiten sowie aller dazugehörigen Unterseiten hat DCI keinen Einfluss. Die Inhalte stammen von den jeweiligen Unternehmen und werden von diesen Unternehmen in eigener Verantwortung eingestellt. DCI steht weder für die Richtigkeit, noch für die Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen ein.

(2) Die Projektseiten und deren Inhalt dienen lediglich der Information der Benutzer. Eine Beratungsleistung wird hierdurch – insbesondere von DCI – **nicht** erbracht. DCI erbringt insbesondere keine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung.

(3) Eine Plausibilitätsprüfung der Angaben des Unternehmens oder eine Prüfung der Wirtschaftlichkeit des vom jeweiligen Unternehmen geplanten Projekts oder der angebotenen Vermögensanlage durch DCI findet **nicht** statt. Der Benutzer handelt stets in eigener Verantwortung.

§ 4 REGISTRIERUNG

(1) Die Registrierung erfolgt durch Eröffnung eines Benutzerkontos mit elektronischem Postfach auf der Internetplattform. Die Zustimmung zu diesen AGB und den Bedingungen für die Nutzung des elektronischen Postfachs (B) sind zwingende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Registrierung. Die Registrierung ist erst dann abgeschlossen, wenn der Benutzer einen ihm per E-Mail zugesandten Bestätigungslink öffnet. Mit Abschluss der Registrierung kommt ein Vertrag über die Nutzung der Internetplattform zwischen DCI und dem Benutzer zu Stande.

(2) Natürlichen Personen ist die Registrierung nur gestattet, wenn sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, geschäftsfähig sind und ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Mehrfachregistrierungen von einzelnen Personen sind nicht zugelassen.

(3) Juristischen Personen und rechtsfähigen Personenvereinigungen ist die Registrierung nur gestattet, sofern Sie im Handelsregister eingetragen sind, ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und dort unbeschränkt steuerpflichtig sind. Bei der Registrierung und der Durchführung des Investitionsvorganges muss angegeben werden, welche natürliche Person auf der Internetplattform für die juristische Person / Personenvereinigung handelt.

(4) Anderen, als den in den Absätzen 2 und 3 genannten Personen und Personenvereinigungen ist die Registrierung und der Abschluss von Investitionsverträgen auf der Internetplattform nicht gestattet. Die Registrierung ist insbesondere solchen Personen nicht gestattet, die in den Vereinigten Staaten von Amerika steuerpflichtig sind.

(5) Die bei der Registrierung abgefragten, im Benutzerkonto hinterlegbaren und während des Investitionsvorganges abgefragten Daten sind wahrheitsgemäß anzugeben. Sofern es nach der Registrierung zu Änderungen dieser Daten kommen sollte, sind die Daten unverzüglich durch den Benutzer in seinem Benutzerkonto zu korrigieren.

(6) Benutzerkonten sind an eine Person bzw. Personenvereinigung gebunden und nicht übertragbar.

(7) Jeder Benutzer ist für sein Benutzerkonto und dessen Benutzung alleine verantwortlich. Er hat die Zugangsdaten geheim zu halten. Sollte der Benutzer eine unberechtigte Nutzung seiner Zugangsdaten oder seines Benutzerkontos bemerken oder feststellen, dass Dritte Kenntnis über seine Zugangsdaten haben, ist er verpflichtet, DCI unverzüglich hierüber zu unterrichten. DCI wird in diesem Fall das Benutzerkonto vorübergehend sperren und dem registrierten Benutzer neue Zugangsdaten zuteilen.

(8) Sollte DCI bekannt werden, dass der Benutzer die Dienstleistungen von DCI unter Verwendung unrichtiger Daten in Anspruch nimmt oder genommen hat oder ein registrierter Benutzer die Voraussetzungen der Absätze 2, 3 und 4 nicht erfüllt, behält sich DCI die Löschung des Benutzerkontos und die Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Benutzer vor.

(9) Die Daten von nicht vollständig durchgeführten Registrierungen können jederzeit von DCI gelöscht werden.

(10) Ein Anspruch auf Registrierung bzw. Erhalt eines Benutzerkontos auf der Internetplattform besteht nicht.

§ 5 ERWERB VON VERMÖGENSANLAGEN AUF DER INTERNETPLATTFORM

(1) Das Angebot der Internetplattform richtet sich ausschließlich an Benutzer, die bereits über erhebliche Erfahrung mit Finanzinstrumenten und Vermögensanlagen verfügen. Der Benutzer versichert, ausschließlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung tätig zu werden.

(2) Die Unternehmen bieten auf der Internetplattform, dort auf ihrer eigenen Projektseite, den Erwerb von Vermögensanlagen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung an. Hierzu wird ein Angebot nebst Muster des angebotenen Investitionsvertrages (Muster-Investitionsvertrag) sowie dazugehörigem Vermögensanlageninformationsblatt (VIB) auf der jeweiligen Projektseite zur Einsicht und zum Download hinterlegt.

(3) Der registrierte Benutzer hat auf der Projektseite die Möglichkeit, das Angebot auf Abschluss des vom Unternehmen angebotenen Investitionsvertrages anzunehmen. Er hat den von ihm gewünschten Investitionsbetrag in vollen EURO (€) anzugeben. Der Investitionsbetrag muss durch volle 50,00 € teilbar sein.

(4) Dem registrierten Benutzer wird nach Abschluss des Investitionsvertrages ein mit seinen Daten versehenes Dokument, in welchem die Vertragsbedingungen niedergelegt sind, per E-Mail und über das elektronische Postfach auf der Internetplattform übersandt.

(5) Die Möglichkeit zur Annahme des Vertragsangebotes besteht ausschließlich während des auf der Projektseite angegebenen Investitionszeitraums.

(6) Alle im Rahmen des Investitionsvorgangs vom Benutzer abgefragten Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Mit Klicken auf die Schaltfläche „Verbindlich Investieren“ wird das Angebot des Unternehmens auf Abschluss des Investitionsvertrages unter den Bedingungen des auf der Projektseite hinterlegten Muster-Investitionsvertrages angenommen.

(7) DCI übernimmt die Vermittlung des Investitionsvertrages. DCI ist nicht zur Erbringung weiterer Dienstleistungen verpflichtet, insbesondere nicht zur Erbringung einer Beratungsleistung. **Eine Empfehlung bezüglich einer bestimmten Vermögensanlage oder zum Abschluss von Investitionsverträgen auf der Internetplattform wird seitens DCI nicht ausgesprochen.**

(8) Der Benutzer muss sich vor der Annahme des Angebots auf Abschluss des Investitionsvertrages eingehend mit den auf der Projektseite und im Investmentangebot enthaltenen Angaben und den vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Informationen befassen. Er muss sich die Chancen und Risiken der Vermögensanlage vergegenwärtigen und gegeneinander abwägen und eine selbständige Anlageentscheidung treffen.

(9) Ein Anspruch auf den Abschluss eines bestimmten Investitionsvertrages besteht nicht.

§ 6 ZAHLUNG DES INVESTITIONSBETRAGES / ZINSEN

(1) Die Zahlung des Investitionsbetrages hat ausschließlich an die im Investitionsvertrag angegebene Zahlstelle zu erfolgen. Weitere Zahlungsbedingungen können auf der jeweiligen Projektseite des Unternehmens, im Investmentangebot und in der dem jeweiligen Investitionsvertrag geregelt sein.

(2) Zinszahlungen an den Benutzer erfolgen ausschließlich vom Unternehmen selbst oder einem hierzu vom Unternehmen beauftragten Zahlungsdienstleister zu den im jeweiligen Investitionsvertrag vereinbarten Bedingungen.

(3) Für die Zahlungsabwicklung wird das Unternehmen einen hierfür zugelassenen Zahlungsdienstleister beauftragen. DCI ist **nicht** berechtigt, sich Eigentum oder Besitz an Geldern von Benutzern oder Unternehmen zu verschaffen. Dies gilt insbesondere für Investitionsbeträge oder Zinszahlungen.

§ 7 KOSTEN / PROVISIONEN

(1) Die Registrierung auf der Internetplattform und deren Nutzung sind für den Benutzer kostenlos. Auch im Falle des Abschlusses eines Investitionsvertrages beansprucht DCI kein Entgelt vom Benutzer.

(2) Beim Zustandekommen eines Investitionsvertrages zwischen Benutzer und Unternehmen fällt zugunsten von DCI eine Provision in Höhe von 4,5 - 6 % des Investitionsbetrages zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe, die vom Unternehmen, gegebenenfalls aus den von Benutzern geleisteten Beträgen, entrichtet wird. Diese Provision erhält DCI für die geleisteten Vermittlungsdienstleistungen und das zur Verfügung stellen der Projektseite. Zudem erhält DCI während der Laufzeit des Investitionsvertrages jährlich eine Provision in Höhe von 0,1 % des Investitionsbetrages für weitere Dienstleistungen. Weitere Informationen hierzu befinden sich auf dem jeweiligen Vermögensanlageninformationsblatt, den „Allgemeinen Informationen und Risikohinweisen“ von DCI sowie dem Investitionsvertrag.

(3) Der Benutzer erklärt sich damit einverstanden, dass DCI entsprechende Provisionen vom Unternehmen erhält.

§ 8 ÄNDERUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

(1) Änderungen dieser AGB werden dem registrierten Benutzer spätestens vier Wochen vor dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens auf der Internetplattform bekannt gegeben und über das elektronische Postfach des Benutzers auf der Internetplattform an diesen übermittelt.

(2) Die dem Benutzer übermittelten geänderten AGB gelten als genehmigt, wenn dieser nicht binnen 4 Wochen nach Zustellung im elektronischen Postfach widerspricht.

(3) Sollte der Benutzer mit den geänderten AGB nicht einverstanden sein, muss er die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von DCI, insbesondere die Nutzung der Internetplattform, einstellen.

§ 9 TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

(1) Zur Nutzung der Internetplattform und der weiteren Dienstleistungen von DCI ist ein internetfähiges Gerät mit Browser und entsprechendem Internetzugang notwendig. Die Kosten hierfür hat der Benutzer zu tragen. Andere Möglichkeiten, das Angebot der Internetplattform zu nutzen, sind nicht vorgesehen. Insbesondere ist **keine** Nutzungsmöglichkeit über Telefon, Telefax oder Brief möglich.

(2) Die Kommunikation zwischen DCI und dem Benutzer erfolgt über das elektronische Postfach, per E-Mail oder per Post.

§ 10 DATENSCHUTZ

(1) DCI wird im Rahmen der mit dem Benutzer geführten Geschäftsbeziehung personenbezogene / unternehmensbezogene Daten erheben, verarbeiten und nutzen. DCI beachtet dabei die Bestimmungen der einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften. Weitere Informationen finden Sie unter www.deutsche-crowdinvest.de/datenschutz

(2) Eine Verarbeitung oder sonstige Nutzung der Daten oder eine Weitergaben an Dritte kann nur erfolgen, wenn die DCI nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften dazu berechtigt bzw. verpflichtet ist.

(3) Der Benutzer hat das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Datenerfassung und –erhebung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der DCI zu widerrufen.

§ 11 RISIKOHINWEIS

Der Erwerb der auf der Internetplattform angebotenen Vermögensanlagen ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Investitionsbetrages führen (Totalverlustrisiko).

§ 12 HAFTUNG

(1) DCI ist bemüht, einen dauerhaften Zugriff auf die Internetplattform zu ermöglichen. Eine ständige Verfügbarkeit kann jedoch nicht gewährleistet werden. Insbesondere Wartung, Sicherheits- oder Kapazitätsgründe sowie Ereignisse außerhalb des Herrschaftsbereiches von DCI können zur vorübergehenden Einstellung der Erreichbarkeit der Internetplattform führen. DCI behält sich vor, den Zugang zur Internetplattform vorübergehend einzuschränken, wenn dies aus Kapazitätsgründen oder aufgrund der Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist.

(2) Die auf der Internetplattform bereitgestellten Inhalte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität. Die Nutzung der Inhalte erfolgt auf eigenes Risiko.

(3) Jegliche Haftung von DCI – gleich aus welchem Rechtsgrund – ist ausgeschlossen.

(4) Der Haftungsausschluss nach Absatz 3 gilt nicht bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verschulden von DCI oder seinen Erfüllungsgehilfen und nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung der DCI beruhen. Er gilt ebenfalls nicht bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht oder wenn DCI eine Zusicherung abgegeben hat.

(5) Sofern DCI wegen Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung auf den üblicherweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(6) Für die Inhalte der Projektseiten ist ausschließlich das jeweilige Unternehmen verantwortlich.

§ 13 VERTRAULICHKEIT

(1) Alle Informationen über das jeweilige Unternehmen sowie die Investitionsverträge sind vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen.

(2) Um vertrauliche Informationen handelt es sich insbesondere auch bei den Informationen, die für den Benutzer erst nach erfolgter Registrierung zugänglich werden.

(3) Sofern gegen die Regelung aus Absatz 1 verstoßen wird, kann dies ohne Vorankündigung zum sofortigen Ausschluss von der Internetplattform führen. Das Benutzerkonto des Benutzers wird in diesem Fall gelöscht.

§ 14 ABTRETUNGSVERBOT

Ansprüche gegen DCI oder deren Mitarbeiter, die aus der Nutzung der Internetplattform resultieren, können nur mit Zustimmung der DCI abgetreten werden.

§ 15 KÜNDIGUNG DES NUTZUNGSVERTRAGES DURCH DEN BENUTZER

(1) Der registrierte Benutzer kann die Geschäftsverbindung mit der DCI jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist in Textform gegenüber DCI kündigen. In diesem Fall wird das Benutzerkonto unwiderruflich gelöscht.

(2) Eine Kündigung der Geschäftsverbindung mit DCI hat keinen Einfluss auf etwaige Investitionsverträge oder andere Verträge über den Erwerb von Vermögensanlagen, die mit Hilfe der Dienstleistungen der DCI, insbesondere der Internetplattform, geschlossen worden sind.

(3) Das gesetzliche Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt in jedem Fall unberührt.

§ 16 KÜNDIGUNG DURCH DCI

(1) DCI kann die Geschäftsbeziehung mit dem registrierten Benutzer jederzeit unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen kündigen.

(2) DCI kann die Geschäftsbeziehung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist beenden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn DCI feststellt, dass der Benutzer beim Registrierungsprozess nicht wahrheitsgemäße Angaben, insbesondere über seine Identität, gemacht hat, geschuldete Investitionsbeträge an Unternehmen nicht gezahlt hat oder gegen die §§ 4, 12 und 13 dieser AGB verstoßen hat.

(3) Eine Kündigung von DCI erfolgt per E-Mail an die vom Benutzer hinterlegte E-Mail Adresse oder per Post.

§ 17 STEUERLICHER HINWEIS

Der Erwerb von Vermögensanlagen und die Auszahlung von Zinsen können ggfs. steuerpflichtig sein. DCI weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass seitens DCI keinerlei steuerliche Beratung oder Prüfung übernommen wird. DCI empfiehlt, vor dem Abschluss eines Investitionsvertrages bzw. Erwerb einer Vermögensanlage auf der

Internetplattform stets einen Steuerberater oder eine andere, hierfür qualifizierte Person zu konsultieren.

§ 18 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

(1) Für die Vertragsbeziehungen zwischen dem Benutzer und DCI gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.

(2) Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Saarbrücken, sofern der Benutzer Kaufmann ist.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen gleichwohl gültig. Beide Seiten verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen so zu ergänzen oder zu ersetzen, dass der mit einer unwirksamen Bestimmung beabsichtigte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Gleiches gilt für den Fall einer Regelungslücke.

B

§ 1 GEGENSTAND DER BEDINGUNGEN

Diese Bedingungen regeln die Nutzung der Anwendung „Elektronisches Postfach“ der Internetplattform. Damit können registrierte Benutzer „elektronische Post“ empfangen. Elektronische Post sind sämtliche Mitteilungen von DCI oder des Unternehmens, in dessen Vermögensanlagen der registrierte Benutzer investiert hat oder investieren will, die in das Elektronische Postfach eingestellt werden, insbesondere rechtsverbindliche Mitteilungen zur laufenden Geschäftsbeziehung. Hierbei handelt es sich z.B. um Änderungen der AGB, investitionsbezogene Inhalte sowie nicht rechtsverbindliche werbliche Inhalte „Werbeinhalte“. Bei investitionsbezogenen Informationen handelt es sich insbesondere um Informationen über abgeschlossene Investitionsverträge, die entsprechenden Vertragsbedingungen, zu erteilende Verbraucherinformationen und Vermögensanlageninformationsblätter.

§ 2 BESTIMMUNG ALS EMPFANGSVORRICHTUNG DES BENUTZERS (WIDMUNG)

(1) Zu dem dargestellten Zweck bestimmt der Benutzer sein Elektronisches Postfach als Vorrichtung zum Empfang elektronischer Post im Sinne von § 1. Eine Löschung von Dokumenten durch die DCI oder das Unternehmen ist ausgeschlossen. Die DCI hat keinen Lesezugriff auf den Inhalt des Elektronischen Postfachs.

(2) Eine Kommunikation per E-Mail, Post oder Telefon bleibt weiterhin möglich.

§ 3 LEISTUNGSANGEBOT

(1) Das Elektronische Postfach steht dem Benutzer erst nach erfolgreicher Registrierung auf der Internetplattform zur Verfügung.

(2) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, wird dem Benutzer nach Registrierung auf der Internetplattform elektronische Post, insbesondere investitionsbezogene Informationen, in erster Linie über das elektronische Postfach übermittelt.

(3) Die Übermittlung der elektronischen Post erfolgt in geeigneten elektronischen Dateiformaten (zum Beispiel im Format „Portable Document Format“ , PDF) sowie als einfacher Text. DCI weist darauf hin, dass der Ausdruck elektronischer Dokumente eine Kopie darstellt und ggf. beweis- und steuerrechtlich einem Original nicht gleichgestellt ist.

(4) Der Benutzer hat regelmäßig, mindestens alle 14 Tage sowie unverzüglich nach Erhalt einer E-Mail, die den Benutzer darauf hinweist, dass elektronische Post vorliegt, den Inhalt des Elektronischen Postfachs zu überprüfen.

§ 4 ÄNDERUNG DES LEISTUNGSANGEBOTS

(1) DCI ist berechtigt, das Elektronische Postfach inhaltlich und funktional weiterzuentwickeln, insbesondere weitere Leistungen in sein Leistungsangebot aufzunehmen.

(2) DCI hat das Recht, sein Leistungsangebot zum Elektronischen Postfach insgesamt, in Teilen oder auf bestimmte Zugänge und Legitimationsmedien zu beschränken, wenn ihr die Fortführung aus Gründen der IT-Sicherheit oder geänderter technischer oder rechtlicher Rahmenbedingungen, auf die sie keinen Einfluss hat, unzumutbar ist.

DCI ist unter den gleichen Voraussetzungen berechtigt, das Elektronische Postfach den geänderten rechtlichen oder technischen Rahmenbedingungen anzupassen (z. B. die Formate der elektronischen Dokumente für die Zukunft zu modifizieren oder neue Sicherheitsverfahren, Signaturen etc. einzuführen).

(3) Über wesentliche Änderungen wird DCI mindestens zwei Monate vor dem Inkrafttreten informieren.

§ 5 KÜNDIGUNG

Der Benutzer kann das Elektronische Postfach nur gemeinsam mit seinem Benutzerkonto auf der Internetplattform kündigen.

§ 6 ÄNDERUNGEN

(1) Diese Bedingungen für die Nutzung des Elektronischen Postfachs können zwischen dem Benutzer und der DCI durch entsprechende Vereinbarung wie nachfolgend beschrieben geändert werden: DCI übermittelt die geänderten Bedingungen vor dem geplanten

Inkrafttreten über das elektronische Postfach an den Benutzer und weist auf die Neuregelungen sowie das Datum des geplanten Inkrafttretens gesondert hin. Zugleich wird die DCI dem Benutzer eine angemessene, mindestens zwei Monate lange Frist für die Erklärung einräumen, ob er die geänderten Nutzungsbedingungen für die weitere Inanspruchnahme der Leistungen akzeptiert. Erfolgt innerhalb dieser Frist, welche ab Erhalt der Nachricht zu laufen beginnt, keine Erklärung, so gelten die geänderten Bedingungen als vereinbart. DCI wird den Benutzer bei Fristbeginn gesondert auf diese Rechtsfolge, d.h. das Widerspruchsrecht, die Widerspruchsfrist und die Bedeutung des Schweigens hinweisen.

(2) Sofern die geänderten Bedingungen nicht akzeptiert werden, behält sich DCI die Löschung des Benutzerkontos inkl. elektronischem Postfach vor.

§ 7 STEUERRECHTLICHE ANERKENNUNG

(1) Für nicht buchführungspflichtige Benutzer (i.d.R. Verbraucher) ist nach heutiger Rechtslage die steuerrechtliche Anerkennung von im Elektronischen Postfach bereitgestellten Unterlagen durch die Finanzverwaltung gewährleistet.

(2) Für buchführungspflichtige Kunden (i.d.R. Unternehmer) ist die steuerliche Anerkennung durch die Finanzverwaltung ebenfalls gewährleistet. Voraussetzung der Anerkennung ist jedoch, dass die Dokumente vom Steuerpflichtigen geprüft und dieses Vorgehen dokumentiert/protokolliert wird. Für die reversionssichere Archivierung ist der Benutzer verantwortlich.